



Die Anwohner der Viehhausener-Bergmattinger Gruppe müssen für Trinkwasser tiefer in die Tasche greifen.

Foto: dpa

Zweckverband erhöht Wasserpreis

TEUERUNG Weil der Verbrauch pro Nase geringer wurde, schnellen die Kosten aber in die Höhe. Denn die Gebühren verteilen sich auf eine kleinere Menge.

VON DIETER WAEBER, MZ

ALLING. In ihrer jüngsten Verbandsversammlung beschlossen die Räte des Wasserzweckverbandes der Viehhausener-Bergmattinger Gruppe die Erhöhung der Wasserpreise und die Anhebung der Grundgebühren. Geschäftsführer Rudolf Eisenhut und Verbandsvorsitzender Anton Schwindl trugen die Grundlagen der, alle vier Jahre turnusgemäß, notwendigen Neuberechnung vor.

Dazu wurden dem Verbandsrat drei Varianten der Neuberechnung vorgestellt. Bei einer Grundgebühr von 60 Euro würde der Wasserpreis zum Beispiel 1,68 Euro, bei einer Grundgebühr von 84 Euro 1,51 Euro betragen. Schwindl und Eisenhut favorisierten letztere Variante.

Anhebung zu heftig?

Die Verbrauchsgebühr, der Wasserpreis, sollte danach von bisher 1,40 Euro

pro Kubikmeter auf 1,51 Euro erhöht werden. Der reine Wasserpreis beinhalte, erläuterte Schwindl, die zur Bereitstellung des Trinkwassers spezifischen Kosten. Der Grund für die Anhebung seien gestiegene Kosten und der reduzierte Wasserverbrauch. Der gestiegene Aufwand zum Betrieb und Unterhalt entspreche, so Eisenhut, den normalen Veränderungen der Lebenshaltungskosten. Der Wasserverbrauch sei in den letzten zwei Jahrzehnten dagegen von 142 Liter pro Einwohner auf derzeit etwa 122 Liter gefallen. Dadurch würden sich die Kosten natürlich auf weniger Wasser verteilen.

Die Grundgebühren sollten, so Geschäftsführer Eisenhut, die Fixkosten des Verbandes abdecken. Dazu kom-

men die kalkulatorischen Zinsen, die durch das hohe Investitionsaufkommen der letzten Jahre erhöhten Anlagevermögen stark anstiegen. Die kalkulatorischen Zinsen sollen für laufende Investitionszwecke verwendet werden.

Die Anhebung der Grundgebühren von 48 auf 84 Euro löste bei einigen Räten Verständnisfragen aber auch Kritik aus. Alois Beckstein bezeichnete die Anhebung als zu heftig. Johann Dechand akzeptierte die Vorgehensweise grundsätzlich nicht. Die in der Grundgebühr enthaltenen kalkulatorischen Zinsen sollten nach Meinung von Dechand in die Rücklagen fließen und späteren Investitionen dienen. Eisenhut widersprach dieser Theorie, die

von der üblichen Praxis abweiche. Die Werte der kalkulatorischen Zinsen würden wie eine freie Finanzspanne wirken und für das laufende Investitionsaufkommen eingesetzt. Wenn daraus Rücklagen gebildet würden, müsse der Verband bei Investitionen Kredite aufnehmen, ergänzte Sinzings Bürgermeister Patrick Grossmann. Gernot Seybold (Sinzing) stellte fest, die favorisierte Lösung benachteilige Kleinmengenverbraucher.

Problem in Lindach

Dem Vorschlag die Variante mit 60 Euro Grundgebühr zu beschließen schlossen sich mehrere Räte an. Geschäftsführer Eisenhut stellte dazu die „nur minimalen“ Unterschiede für die Verbraucher vor. Heinrich Promberger (Nittendorf) bemängelte, die Grundstückseigentümer würden doppelt belastet. Zum einen müssten sie das Investitionspaket von rund 3,5 Millionen tragen und jetzt werden sie durch das höhere Anlagevermögen und die Anrechnung der kalkulatorischen Zinsen nochmals herangezogen.

Der Vorschlag der Verwaltung wurde bei fünf Gegenstimmen angenommen. Dr. Bernhard Edenharter (Sinzing) bemängelte die Löschwasserversorgung in Lindach. Eisenhut bestätigte das Problem.

WEITERE INFOS

► **Genehmigung:** Der Haushalt 2015 wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt. Die Sanierung der Wasserleitung Eilsbrunn kostet rund 168 000 Euro. Die geplante Sanierung der Wasserleitung Sinzing kostet rund 382 000 Euro. Nachdem es bereits mehrere Anrufe gegeben habe, stellte Schwindl klar, dass der Zweckverband keineswegs den Bau eines Dükers unter der Donau plane. Bayernwerk und REWAG haben ein derartiges Projekt vor.

► **Termin:** Die nächste Verbandsversammlung wurde auf 10. Februar datiert. Dann werde das Planungsbüro UTE die Untersuchung zur Versorgungssicherheit des Hauptortes Sinzing präsentieren.

► **Neue Gebührenrechnung:** Verbrauchsgebühr: 1,51 pro Kubikmeter entnommenen Wassers. Bei Verwendung eines Bauwasser- oder sonstigen beweglichen Wasserzählers werden 2,50 Euro pro Kubikmeter Wasser fällig.



Schützen ehrten treue Mitglieder

BAD ABBACH. Bei der Weihnachtsfeier der Königlich-Privilegierten Feuer- und Zimmerstutzengesellschaft Bad Abbach bedanken sich die Schützen alljährlich bei denen, die ihnen schon seit Jahren und Jahrzehnten die Treue halten. Schützenmeister Andreas Diermeier und Sektionschützenmeister

Johann Stockmeier zeichnete heuer Dieter Bruch für 40-jährige Zugehörigkeit zu den Abbacher Schützen aus. Seit 25 Jahren sind Emma und Anton Gröschl, Monika Stockmeier, Elfriede Schreiner und Gerhard Schöner dabei. Das Weihnachtsschießen gewann Reinhold Bergler. Text/Foto: Ihl

KURZ NOTIERT

Adventssitzweil im Mattinger Dorfstadl

MATTING. Der Mattinger Dorfstadl im historischen Anwesen Knittl, An der Donau 25, wird am Freitag wieder von Kerzen erleuchtet sein, denn der Freundeskreis Matting lädt schon zur 17. Adventssitzweil ein. Erika und Dr. Adolf Eichenseer haben sie wieder organisiert – von der Musik bis hin zu dem Christbaum, den Erika Eichenseer wieder mit Nüssen, Äpfeln und Rübeningeln schmücken wird. Ein Baum, wie er früher aussah, als kein Geld für Zuckerzeug und Flitter da war, so soll er aussehen. Die Leute mitzunehmern zur ursprünglichen Botschaft von Weihnachten, sie aus dem vorweihnachtlichen Stress für ein paar Stunden lösen, das ist das Anliegen. Ludwig Schaffelhuber (Pentling) stellt Krippen und Schnitzereien aus. Die Mattinger Frauengruppe sowie Annemarie Mücke Klosterarbeiten und Weihnachtsschmuck. Mitwirkende: Mattinger Chor, D'Röhrnudeln, das Duo Schramm, Maxhütterer Stubnmusi. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Der Stadl ist beheizt. (Ije)

Weihnachtsmarkt am Rathausplatz

PENTLING. Besinnliches rund um den Rathausplatz im Budenzauber gibt es am Samstag ab 15 Uhr beim achten Pentlinger Weihnachtsmarkt am Rathausplatz. Die Adventsausstellung ist im Haus Benedikt zu finden. Dort wird auch Kaffee und Kuchen serviert. Musikalische Klänge und Geschichten bieten die Kinder des Kindergartens Pentling und die dritte Klasse der Grundschule Großberg mit ihrer Lehrerin Marion Riepl an. Um 16 Uhr eröffnet das Pentlinger Christkind dann den Weihnachtsmarkt zusammen mit Pentlings erster Bürgermeisterin Barbara Wilhelm und den Hornbläser Plattner. Im Anschluss besucht der Nikolaus die Kinder. Die Freiwillige Feuerwehr Pentling bietet heimische Weihnachtsbäume zum Verkauf an. Am Stand der SPD gibt es wieder Gulaschsuppe, beim Skiclub den bekannten und allseits beliebten Jagatee. Mit Flammkuchen und allerlei anderen Spezialitäten wartet der Freundeskreis Corciano-Pentling-Civrioux d'Azergues auf. (Ije)

UMLAND SÜD

BAD ABBACH

Kinderbetreuung: Die evangelische Jugend Bad Abbach bietet am Samstag von 9.30 bis 15 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche einen „Kinder-Samstag“ an. Auf die Kinder wartet ein buntes Programm mit basteln, backen, spielen und gemeinsamem Essen. Beitrag pro Kind 15 Euro. Infos und Anmeldung bei Bärbel Braun, Tel. (0 94 05) 95 66 98. Anmeldeabschluss ist am Donnerstag. (Ihl)

FFW Lengfeld: Am Samstag um 19.30 Uhr Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung im Gasthaus Schreiner. Der Erlös ist für die aktive Wehr und die Jugendarbeit bestimmt. (Ihl)

Löwenfreunde: Am Samstag Busfahrt zum Spiel TSV 1860 gegen Karlsruher SC. Abfahrt um 10.30 Uhr beim Wastlwirt. Es sind noch Restplätze frei, umgehend anmelden. Am Mittwoch, 17. Dezember zum letzten Heimspiel in diesem Jahr gegen Kaiserslautern fährt wegen der frühen Anstoßzeit kein Bus. Mitfahrgelegenheit mit PKW auf Anfrage.

Abbacher Sportkugler: Heute um 18.30 Uhr spielt die 1. Mannschaft zu Hause gegen SC Rgbg und 19 Uhr 2. Mannschaft bei SV Obertraubling 4.

Notarsprechtag: Donnerstag, 15 bis 17.30 Uhr, im Rathaus, Sprechtag des Notars aus Kelheim (telefonische Terminvereinbarung unter (0 94 41) 50 16-0 empfehlenswert).

VdK-Außensprechtag: Heute, 14 bis 15.30 Uhr.

Frauenbund, Lengfeld: Donnerstag, 18 Uhr, Lichter-Rorate in der Kirche in Lengfeld, anschließend Adventsfeier im Gasthaus Schreiner.

Kirche Lengfeld: Anmeldung für Erstkommunion und Firmung 2015. Alle Kinder/Jugendlichen, die im kommenden Jahr Erstkommunion oder Firmung haben, müssen sich anmelden. Dies geschieht jeweils nach den Gottesdiensten in den Sakristeien. Dort kann man die Anmeldung abholen und auch abgeben. Abmeldeschluss ist der 4. Advent.

PENTLING

Pfarreiengemeinschaft Hohengebraching-Matting: Heute in Großberg um 17 Uhr Rosenkranz und um 17.30 Uhr Messe; in Oberisling um 6.30 Uhr Rorate des Frauenbundes in St. Benedikt, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Donnerstag in Großberg um 7 Uhr Frühsticht, anschließend Frühstück in der Schulküche.

SINZING

Pfarrei Sinzing: Heute um 9 Uhr Messe Alte Kirche; um 15.30 Uhr Probe fürs Krippenspiel; um 16.45 Uhr Ministranten; um 17.30 Uhr Lebendiger Adventskalender Treffpunkt am Kirchplatz; 19 Uhr Kirchenverwaltungssitzung und 19.30 Uhr Kirchenchorprobe.

Gemeinde: Die Sitzung Bauausschuss findet erst am 17. Dezember 18 Uhr statt. (Idw)

Sportclub DSV Skischule: Heute um 15 Uhr Nordic Walking Treff Bergstraße 25. Die für 20 Uhr geplante Winterfitness entfällt krankheitsbedingt. (Idw)

Pfarrei Viehhausen: Heute um 14 Uhr Messe für Senioren, anschließend Adventsfeier. (Idw)

FC Viehhausen, Turnen: Heute, 9 bis 10 Uhr und 19 bis 21 Uhr Yoga im Sportheim. 15 bis 17 Uhr Geräteturnen. 19 bis 20 Uhr Bauch-Beine-Po. 20 bis 21 Uhr Aerobic. (Idw)

Wallfahrtskirche Mariaort: Heute, 17.30 Uhr, Rosenkranz und Beichtgelegenheit. 18 Uhr Messe. (Idw)

Waldhäusl Kleinprüfung: Am Freitag um 19 Uhr Nikolauspokal- und Packerlschießen im Vereinslokal Lucania. Mitzubringen ist ein Packerl im Wert von 5 Euro.

Schützen Waldeshöh-Saxberg: Am Freitag Übungsschießen, Beginn Jugend 19 Uhr und Schützen 20 Uhr.